

Jerusalem

Location	31° 47' N, 35° 13' E
Original Name	UrShalim
Year Founded	1550 BCE
Founders	Priests from Ugarit
Location Function	Small Temple and priest community, later administrative garrison and trading town.
Etymology	Ur = city, Shalim – Ugarit deity of death/dusk
Name Change	Urušalimum
Year Changed	1300's BCE
Change Group	Egyptian Empire

[Jerusalem](#) liegt am südlichen Ausläufer eines Plateaus in den Judäischen Bergen, zu denen der Ölberg (East) und der Mount Scopus (Nordosten) gehören. Die Höhe der Altstadt beträgt ca. 760 m. Es ist die Hauptstadt von [Israel](#) und seine größte [Stadt](#) in [Bevölkerung](#) und Gebiet. [Jerusalem](#) gilt [auch](#) als eine der heiligsten Städte der [Geschichte](#).

Der Ursprung Jerusalems, der es gegründet hat und warum, einschließlich der ersten „Könige“, um die [Stadt](#) zu halten, ist in [Mythen](#), Fehlinformationen und [Aberglauben](#) getrübt. Es gibt reichlich archäologische, historische [Beweise](#), um die wahrscheinliche [Geschichte](#) der [Stadt](#) zu verstehen. Die [Stadt](#) der Toten

[Selbst](#) innerhalb der satanischen [Kultur](#) der Phönizier und Ugarits gab es Extremisten. Ein solcher Kult waren die [Priester](#) von Shalim, die offen den [Tod](#) als [Gottheit](#) anbeteten. Während Menschenopfer in vielen Zeremonien wie Ba'al Hammon, Kybele, der phrygischen Göttin, Teil uralter Rituale für Wiedergeburt und Erneuerung waren, deutet der [Beweis](#) dieses extremen Kults darauf hin, dass sie das Kommen einer Weltapokalypse anbeteten und sich über [Tod](#), [Elend](#) und Zerstörung freuten .

Irgendwann um 1590 bis 1550 v. Chr. Wurden diese Kultpriester und ihre Anhänger aus Ugarit verbannt und gründeten eine neue [Stadt](#) namens Urshalim ([Jerusalem](#)), die „[Stadt](#) der Toten / Abenddämmerung“ oder einfach „[Stadt](#) des Todes“ bedeutet.

Garnison Fort von Urušalimum

Um 1350 v. Chr. Bis 1400 v. Chr. Wurde Urshalim als eine kleine militärische Garnison Urušalimum des ägyptischen Reiches bekannt, die damals die [Region](#) kontrollierte. Entgegen der historischen Desinformation waren die [Ägypter selbst](#) abergläubisch und von Todesritualen besessen (wenn

[auch](#) nicht die [Verehrung](#) des Todes als [Gottheit](#) wie die [Priester](#) von Shalim / Salem). Es ist fast sicher, dass sie während dieser [Zeit](#) ohne größere Zwischenfälle koexistierten.

Während dieser [Zeit](#) hatte der Ort fast sicher eine überwiegend militärische und priesterliche [Bevölkerung](#) von weniger als 1.000 bis 3.000.

Echnaton und die Pestüberlebenden in Urušalimum

1337 v. Chr. War [Ägypten](#) in Aufruhr, als Zehntausende von der Pest starben. Pharao Echnaton (auf dem die biblische Figur basiert) arrangierte einen historischen Schritt, indem er seine [Armee](#) befahl und Paatenemheb (Horemhab) befahl, zuerst Häuser von Pestopfern zu identifizieren, indem er die Türen von infizierten Häusern malte und dann die Pestopfer nachts über eine [Raum](#) von ein paar Tagen, um keine Panik oder Unruhen zu schaffen.

In einem beispiellosen Schritt, der den Lauf der [Geschichte](#) veränderte, entschied Pharao Echnaton, die Pestopfer in den Sinai zu begleiten – möglicherweise, weil er sich [auch](#) in milder [Form](#) an der Pest angesteckt hatte – wie Legenden [sagen](#), der Pharao trug für den Rest der Welt einen Schleier [sein Leben](#), um [sein](#) Gesicht zu bedecken.

Wie [auch](#) die Überlebenden des 1. Majors dokumentierten Ausbruch der Beulenpest in der [Geschichte](#), überlebten Pharao Echnaton und mehrere tausend. Heute haben wir einen genetischen [Beweis](#) für die Echtheit dieses Plageereignisses (die Beulenpest ist ungefähr auf die gleiche [Zeit](#) von den Nilflusssratten datiert) und die [Immunität](#) der Überlebenden (durch die CCR5-Rezeptordeformität, die in einer Minderheit der [Bevölkerung](#) in [Irland](#) gefunden wird , [Europa](#) und [Asien](#), die ihre Herkunft bis zu dieser [Zeit](#) verfolgen können).

Um 1336 v. Chr. Machte Pharao Echnaton vorübergehend die Garnisonsstadt Urušalimum zu seiner Hauptstadt. Er brachte [sein](#) königliches Zepter (Stab des [Moses](#)) und seine königliche [Arche](#) ([Bundeslade](#)) mit. Alle Hyksos-Pharaonen trugen als ihr königlicher Standard eine „[Arche](#)“ an der Front ihrer [Armee](#) als den lebendigen [Geist](#) von Amen-Ra. Im Ägyptischen Museum in Kairo kann man heute noch eine authentische [Bundeslade](#) des Sohnes von Akhenaten – Tutanchamun [sehen](#). Pharao Echnaton verließ Urušalimum ([Jerusalem](#)) spätestens 1323 v. Chr. Wegen seines Angriffs und der Einnahme von Ugarit, wodurch er seine neue Hauptstadt wurde. Die [Geschichte](#) legt jedoch nahe, dass er seine [Arche](#) und [sein](#) königliches Zepter in Urušalimum mit einer Reihe von Überlebenden der Pest aufbewahrte, die sich in dieser Garnison festsetzten und sie als heiligen Ort für die neue monotheistische [Religion](#) von Echnaton ausriefen. Diese einzigartigen Pestüberlebenden wurden bekannt als die Israeliten – ein ägyptischer [Begriff](#), der „die Unreinen“ bedeutet.

Die exilierten Ugarit-Priester des Kults von Shalim (Salem / Schem) übernahmen schließlich die Kontrolle über die Anhänger von Echnatons [Monotheismus](#) – größtenteils, indem sie vorgaben, zu glauben. Die [Geschichte](#) hat jedoch gezeigt, dass diese Pionierpriester in frommer Zweideutigkeit niemals ihre [Hingabe](#) an den [Gott](#) des Todes verloren haben, noch die [Anbetung](#) von Zerstörung, [Elend](#) und [Beten](#) für das [Ende](#) der Welt.

1. Könige von [Jerusalem](#)

Entgegen der biblischen Mythologie ist die erste genaue Aufnahme eines Königs von [Jerusalem](#) Jeroboam um 965 v. Chr., Der die [Stadt](#) eroberte und ein gemeinsames Königreich schuf. Im Jahr 861 nahm der Hohepriester von Yeb (Elephantine Island), dessen Name Elijah war, die [Arche](#) und das Zepter von Echnaton von [König Ahab](#) von [Jerusalem](#) zurück nach [Ägypten](#) zu einem speziell gebauten Tempel. Die [Dimensionen](#) des Tempels sind jene, die in der [Bibel](#) geschrieben sind und Sie können Google Earth auf der Website [sehen](#), dass sie genau die gleichen [Dimensionen](#) haben, die heute sichtbar sind.

Als die Assyrer 722 v. U. Z. das nördliche Königreich [Israel](#) eroberten, behielten die Könige von [Jerusalem](#) ihre [Macht](#), indem sie sich bereit erklärten, Vasallen der Assyrer zu [sein](#).

Die „Messias“-Könige von [Jerusalem](#) behielten die [Macht](#) bis 596 v. Chr., Als die persische [Armee](#) unter Nebukadnezar die [Stadt](#) eroberte, den Haupttempel zerstörte (im selben Jahr) und [König](#) Zedekia und seine ganze [Familie](#) exekutierte, bis auf einen -Prinzess Tamar Tephi.

Es war Hohepriester Jeremia von Yeb (Elephantine Island), Autor der ersten Bücher der [Bibel](#), die Prinzessin Tamar Tephi, den Bethel-Stein der Könige und den königlichen Standard von [Jerusalem](#) (Red Lion Rampant auf Gelbem Hintergrund) zu den Cuilliaéan in [Irland](#) nahm Spätestens 593 v. Priester-König Eochaid der Cuilliaéan (Druiden) heiratete Tephi, adoptierte den Standard von [Jerusalem](#) als die [Farben](#) des neuen keltischen Reiches einschließlich der Schriften von Jeremia. Nur durch den Cuilliaéan überlebte der [Löwe](#) von Juda, die Blutlinie der Messiaskönige, und kehrte sechshundert Jahre später in den Nahen [Osten](#) zurück.

[Jerusalem](#) hat seinen Standard nie wieder erreicht. Heute wird es korrekt als Standard von Schottland und absichtlich falsch umgekehrt vom Königreich England geflogen.

538 v. Chr., Nach fünfzig Jahren babylonischer Gefangenschaft, lud der persische [König](#) Kyros der Große die Juden ein, nach Juda zurückzukehren, um [Jerusalem](#) und den Tempel wieder aufzubauen. Der Bau des zweiten Tempels wurde 516 v. Chr., Während der Regierungszeit von Darius dem Großen, siebzig Jahre nach der Zerstörung des ersten Tempels abgeschlossen. [Jerusalem](#) nahm seine Rolle als Hauptstadt von Juda und Zentrum des jüdischen Gottesdienstes wieder auf.

[Alexander der Große](#) und [Jerusalem](#)

Als der mazedonische [Herrscher Alexander der Große](#) das persische [Reich](#) eroberte, gerieten [Jerusalem](#) und Judäa unter makedonische Kontrolle und fielen schließlich unter Ptolemaios I. in die ptolemäische Dynastie. Im Jahr 198 v. Chr. Verlor Ptolemaios V. [Jerusalem](#) und Judäa an die Seleukiden unter [Antiochus](#) III.

Der Seleukiden-Versuch, [Jerusalem](#) als eine hellenisierte Polis neu zu besetzen, kam 168 v. Chr. Mit der erfolgreichen makabäischen Revolte des Hohenpriesters Mattathias und seiner fünf Söhne gegen [Antiochus](#) Epiphanes und ihrer Gründung des Hasmonäer-Königreichs im Jahr 152 v. Chr. Mit [Jerusalem](#) wieder zum [Ausdruck](#) Hauptstadt.

Als [Rom](#) stärker wurde, installierte es Herodes als einen jüdischen Kundenkönig. Herodes der

Große, wie er genannt wurde, widmete sich der [Entwicklung](#) und Verschönerung der [Stadt](#). Er baute Mauern, Türme und Paläste und erweiterte den Tempelberg, indem er den Hof mit bis zu 100 Tonnen schweren Steinblöcken abstützte.

Unter Herodes verdoppelte sich das Gebiet des Tempelbergs. In 6 [CE](#), die [Stadt](#), sowie ein großer Teil der umliegenden Gebiete, kam unter direkte römische [Herrschaft](#) als die Provinz Iudaea und Herodes Nachkommen durch Agrippa II blieb Client Könige von Judäa bis 96 [CE](#).

Zerstörung des Herodes-Tempels

Nach der Ermordung von Prinz James dem Gerechten, dem Blutsbruder von Prinz [Jesus](#) und dem Oberhaupt der geliebten Nazarener Sekte durch Paul von Tarsus und seinen Anhängern im Jahre 62 u. Z. brach die gesamte [Region](#) in einen Bürgerkrieg aus, der in der Eroberung Jerusalems durch Nazarener Zeloten endete Simon [bar](#) Jonah (St. Peter) und [Johannes](#) von Gischala (St. [Johannes](#) von Patmos).

Die Belagerung war lang und blutig und kulminierte in der vorsätzlichen Zerstörung des Herodes-Tempels durch die Nazarener, genau an dem Tag, an dem die [Perser](#) genau vor 666 Jahren den ersten Tempel zerstörten. [Johannes](#) fügte diese Tatsache einige Jahre später in seine Schriften ein ([Offenbarung des Johannes](#)).

Simon [bar](#) Jonah überlebte die Belagerung nicht und wurde kopfüber auf dem Ölberg gekreuzigt. John von Gischala wurde jedoch als römischer [Bürger](#) ins Exil und auf die Insel Patmos geschickt. Römische [Herrschaft](#) von [Jerusalem](#) und Aelia Capitolina

Im Jahr 115 n. Chr. Erklärte sich Lucius [bar](#) Josephus (der [heilige](#) Lucius von Kyrene) zum neuen Messias und versammelte eine [Armee](#) von Juden, die sich gegen die römische [Herrschaft](#) in ganz Nordafrika auflehnten. Hunderttausende wurden abgeschlachtet. Die Rebellion wurde um 117 n. Chr. Niedergeschlagen.

Im Jahr 130 n. Chr. Folgte der römische Kaiser Hadrian der gnostischen [Religion](#) der Nazarener, wie sie von Valentinus gelehrt wurde, der erste sitzende Kaiser, der [Jerusalem](#) besuchte. Stark vom gnostischen [Glaubensbekenntnis](#) gegen das [Böse](#) und Menschenopfer beeinflusst, verkündete Hadrian den neuen [Namen](#) Jerusalems als Aelia Capitolina und verbannte alle Juden aus der [Stadt](#). Im Jahr 131 Jüdischen Rabbiner Simon Sohn von Gamaliel II rief Simon [Bar Kochba](#) startete einen überraschenden Guerilla Angriff auf die Römer und eroberte kurzzeitig [Jerusalem](#). Der Aufstand wurde brutal beendet, als die Festung Betar fiel. Über eine halbe Million [Leben](#) waren in nur vier Jahren verloren.

Infolgedessen wurde die gesamte Priesterlinie von Hillel über das ganze [Reich](#) verfolgt, die Position von Nasi und dem Sanhedrin aufgelöst und die Yavne Kolonie zerstört. Als [Strafe](#) ordnete Hadrian an, dass kein rabbinischer [Jude](#) in Judäa [leben](#) dürfe und [auch](#) nicht in die Provinz Syrien Palästina. Dieses [Gesetz](#) galt nicht für die Sarmaten, die nie als die gleiche [Religion](#) betrachtet wurden. In dieser [Zeit](#) begann der [Aufstieg](#) der Sarmaten bis zur endgültigen Zerstörung im Jahr 532. [Jerusalem](#) und die [Entstehung](#) des Christentums im Jahre 326

Die Durchsetzung des Judenverbots in Aelia Capitolina ([Jerusalem](#)) dauerte bis zum 7. Jahrhundert, einschließlich der [Zeit](#) von 326 und der offiziellen [Bildung](#) der [Religion](#), die wir heute als [Christentum](#) kennen.

Während des 4. Jahrhunderts baute der römische Kaiser [Konstantin I.](#) in [Jerusalem](#) christliche Stätten wie die Grabeskirche.

Nach Sassanid Khosrau II. [Anfang](#) des siebten Jahrhunderts Schub in Byzanz, durch Syrien, griffen Sassaniden Generäle Shahrbaraz und Shahin die byzantinisch-kontrollierte [Stadt Jerusalem](#).

In der Belagerung von [Jerusalem](#) (614), nach 21 Tagen unerbittlichen Belagerungskrieges, wurde [Jerusalem](#) erobert und der persische Sieg führte zur territorialen Annexion Jerusalems.

Nachdem die sassanidische [Armee](#) in [Jerusalem](#) einmarschiert war, wurde die Fälschung, bekannt als das [heilige](#) „Wahre [Kreuz](#)“, gestohlen und in die sassanidische Hauptstadt zurückgeschickt, als eine von der Schlacht erbeutete [heilige Reliquie](#). Es wird behauptet, dass die [Perser](#) Tausende von [Christen](#) massakrierten, aber dafür gibt es keine glaubwürdigen [Beweise](#). Die eroberte [Stadt](#) und das [Heilige Kreuz](#) blieben etwa 15 Jahre in sassanidischen Händen, bis der byzantinische Kaiser Heraklius sie 629 wiedererlangte.

[Jerusalem](#) gilt als die drittheiligste [Stadt](#) des [Islam](#) nach [Mekka](#) und [Medina](#). Unter Muslimen einer früheren [Ära](#) wurde es als al-Bayt al-Muqaddas bezeichnet; später wurde es als al-Quds al-Sharif bekannt.

Im Jahre 638 erweiterte das islamische Kalifat seine [Herrschaft](#) auf [Jerusalem](#). Mit der arabischen Eroberung durften die Juden erstmals seit 130 [CE](#) wieder in die [Stadt](#) zurückkehren.

Umar wurde zum Fundamentstein auf dem Tempelberg geführt, den er in Vorbereitung auf den Bau einer [Moschee](#) von Müll reinigte. Nach Angaben des gaullischen Bischofs [Arculf](#), der von 679 bis 688 in [Jerusalem](#) lebte, war die Umar-Moschee eine rechteckige Holzkonstruktion, die auf Ruinen errichtet wurde und 3.000 Gläubigen Platz bot.

Der umayyadische Kalif Abd al-Malik gab den Bau des Felsendoms im späten 7. Jahrhundert in [Auftrag](#). Der [Historiker](#) al-Muqaddasi aus dem 10. Jahrhundert schreibt, dass Abd al-Malik den Schrein gebaut habe, um in der Großartigkeit der monumentalen [Kirchen](#) Jerusalems zu konkurrieren. Während der nächsten vierhundert Jahre nahm Jerusalems Bekanntheit [ab](#), als die arabischen Mächte in der [Region](#) um die Kontrolle rangen.

Das Massaker von [AntiPope Urban](#)

1099 gilt als eines der schrecklichsten Jahre in der [Geschichte](#) Jerusalems, als die Kreuzfahrer des römischen Kultführers [AntiPope Urban](#) die [Stadt](#) eroberten und alle lebenden [Seelen](#) schlachteten, einschließlich [Christen](#), Muslime, Juden und Vieh. Über 90.000 unschuldige Menschen wurden von diesem satanischen AntiPop in einem der schockierendsten Blutbäder der [Geschichte](#) ermordet. In einem deutlichen Gegensatz zwischen den Anführern des parasitären römischen Kults und den muslimischen Führern der [Zeit](#), als der muslimische General Saladin 1187 [Jerusalem](#) zurückeroberte, verbot er jegliche Massaker in Rache – anstatt die [Stadt](#) an einen Ort friedlicher

Pilgerfahrt für alle [Christen](#) zurückzubringen, Muslime und Juden.

1244 wurde [Jerusalem](#) von den Kharezmian Tartaren geplündert, die die christliche [Bevölkerung](#) der [Stadt](#) dezimierten und die Juden vertrieben. Die Khwarezman-Tataren wurden 1247 von den Ägyptern vertrieben. Von 1250 bis 1517 wurde [Jerusalem](#) von den Mamelucken regiert, während dieser [Zeit](#) gab es viele Zusammenstöße zwischen den Mamelucken auf der einen Seite und den Kreuzrittern und den Mongolen auf der anderen Seite. Das Gebiet litt [auch](#) unter vielen [Erdbeben](#) und schwarzer Pest.

Im Jahr 1517 fielen [Jerusalem](#) und Umgebung den osmanischen Türken, die bis 1917 die Kontrolle übernahmen.

Mit der Annexion Jerusalems durch Muhammad [Ali](#) von [Ägypten](#) 1831 begannen ausländische Missionen und Konsulate in der [Stadt](#) Fuß zu fassen. Im Jahr 1836 erlaubte Ibrahim Pascha den jüdischen Bewohnern Jerusalems, vier große Synagogen, darunter die Hurva, zu restaurieren. Die türkische [Herrschaft](#) wurde 1840 wieder eingeführt, aber viele ägyptische Muslime blieben in [Jerusalem](#). Juden aus Algier und Nordafrika begannen sich in wachsender [Zahl](#) in der [Stadt](#) niederzulassen.

In den 1840er und 1850er Jahren begannen die [internationalen](#) Mächte ein Tauziehen in Palästina, als sie versuchten, ihren Schutz vor den religiösen Minderheiten des Landes auszuweiten, ein Kampf, der hauptsächlich durch konsularische Vertreter in [Jerusalem](#) geführt wurde.

Nach Angaben des preußischen Konsuls [betrug](#) die Einwohnerzahl 1845 16.410, mit 7.120 Juden, 5.000 Muslimen, 3.390 [Christen](#), 800 türkischen Soldaten und 100 Europäern.

Im Jahr 1917, nach der Schlacht von [Jerusalem](#), eroberte die britische [Armee](#), angeführt von General Edmund Allenby, die [Stadt](#), und im Jahr 1922 beauftragte der [Völkerbund](#) auf der Konferenz von Lausanne das Vereinigte Königreich, das Mandat für Palästina zu verwalten.

Von 1922 bis 1948 wuchs die Gesamtbevölkerung der [Stadt](#) von 52.000 auf 165.000 mit zwei Dritteln der Juden und einem Drittel der [Araber](#) (Muslime und [Christen](#)).

Die Situation zwischen Arabern und Juden in Palästina war nicht ruhig. In [Jerusalem](#) kam es 1920 und 1929 zu Unruhen. Unter den Briten entstanden neue Gartenvorstädte im Westen und Norden der [Stadt](#), und es wurden Hochschulen wie die Hebräische [Universität](#) gegründet.

Ablehnung Jerusalems als internationale [Stadt](#) 1948

Als das britische Mandat für Palästina auslief, empfahl der UN-Teilungsplan von 1947 „die Schaffung eines besonderen [internationalen](#) Regimes in der [Stadt Jerusalem](#), das es als Corpus Separatum unter der [Verwaltung](#) der Vereinten [Nationen](#) darstellt“. Das internationale Regime (zu dem [auch](#) die [Stadt Bethlehem](#) gehörte) sollte für einen Zeitraum von zehn Jahren in [Kraft](#) bleiben, woraufhin ein Referendum abgehalten werden sollte, in dem die Bewohner über das künftige Regime ihrer [Stadt](#) entscheiden sollten. Dieser Plan wurde jedoch nicht umgesetzt, als der [Krieg](#) 1948 ausbrach, während sich die Briten aus Palästina zurückzogen und [Israel](#) seine Unabhängigkeit erklärte.

Die Waffenstillstandsvereinbarungen von 1949 richteten eine Waffenstillstandslinie ein, die das

Zentrum der [Stadt](#) durchschneidet und den Skopus als israelische Exklave verlässt. Stacheldraht und Betonbarrieren trennten Ost- und West-Jerusalem, und militärische Auseinandersetzungen bedrohten häufig den Waffenstillstand. Nach der Gründung des Staates [Israel](#) wurde [Jerusalem](#) zur Hauptstadt erklärt.

Jordanien annektierte 1950 formal Ost-Jerusalem und unterwarf es dem jordanischen [Recht](#).

Während des Sechs-Tage-Krieges 1967 eroberte [Israel](#) Ost-Jerusalem und behauptete die [Souveränität](#) über die gesamte [Stadt](#).

Revision #1

Created 10 October 2025 18:53:28 by investigatione

Updated 10 October 2025 18:54:22 by investigatione